

# Duftende Pfingstrosen: Spezialität bei Syringa

**Pfingstrosen oder Päonien zählen zu den attraktivsten frühjahrs- und früh-sommerblühenden Gartenpflanzen. Ihren botanischen Gattungsnamen Päonia erhielten sie nach Paeon, dem Gott der Heilkunde in der griechischen Sage. Rund 35 Arten sind heute bekannt, die im gemäßigten Asien, Nordwestamerika und in Europa beheimatet sind. Während diese Gattung früher zu den Hahnenfußgewächsen oder Ranunculaceae zählte, wird sie heute in der eigenen Familie der Pfingstrosengewächse oder Paeoniaceae geführt.**

Als Gartenpflanzen stehen wohl die Staudenpfingstrosen mit weltweit über 3 000 verschiedenen Sorten der *Paeonia lactiflora* im Vordergrund, doch spielen augenblicklich auch strauchige Arten, allen voran die eigentliche Strauchpäonie, *P. suffruticosa*, eine immer größere Rolle. Neuerdings rückt aber aus dieser Gruppe auch die Gefleckte Strauchpfingstrose vermehrt ins Blickfeld, die unter der botanischen Bezeichnung *P. rockii* geführt wird. Ihren botanischen Artnamen erhielt dies Art nach dem österreichischen Botaniker Joseph Rock, der die Wildform 1926 in einem Lamakloster entdeckte und



Diese *Paeonia rockii* 'Xue Lian' entwickelt sehr große, weiße Blüten, mit den für die ursprüngliche Art typischen Basalflecken

Fotos: Gugenhan



Freilandquartier der Gärtnerei Syringa mit Strauchpäonien in großen Containern für den Verkauf

Samen in die USA und nach Europa schickte. Diese Art wurde in der Folgezeit auch mit den bisher bekannten Strauchpäonien eingekreuzt, aus denen dann die Paeonia-Rockii-Hybriden entstanden sind. Auch sie gibt es offensichtlich heute bereits in größerer Zahl, wobei mehrheitlich nach wie vor bei den Strauchpfingstrosen die Sorten der Paeonia suffruticosa im Vordergrund stehen.

Neuerdings rücken aber doch auch die P-Rockii-Hybriden immer mehr in den Vordergrund, wobei ein sehr umfangreiches Sortiment in der Kräutergärtnerei Syringa in Hilsingen-Binningen, nahe Singen, produziert und angeboten wird. Dort werden von dem Diplom-Biologen Bernd Dittrich zahlreiche Sorten kultiviert, wobei im angebotenen Sortiment die duftenden Hybriden im Vordergrund stehen. Das Besondere an diesen Rockii-Pfingstrosen ist jedoch, dass sie unter unseren mitteleuropäischen Klimaverhältnissen völlig winterhart sind.

Typisch für diese Rockii-Hybriden ist auch, dass sich bei vielen Sorten im Innern der Blüten dunkle Basalflecken bilden, die noch von der ursprünglichen Art auf die Hybriden übertragen wurden. Die einzelnen Sorten entwickeln einfache, halbgefüllte oder gefüllte, relativ große Blüten, die oft einen

Durchmesser bis zu 20 cm erreichen können.

Die Pflanzen dieser Hybriden lieben einen sonnigen Standort mit einem möglichst durchlässigen Boden. Auch halbschattige Verhältnisse werden meist problemlos vertragen. Angeboten werden diese duftenden Rockii-Hybriden sehr oft als veredelte Pflanzen, wobei als Veredlungsunterlage meistens die vitale Chinesische oder Staudenpfingstrose, *P. lactiflora*, verwendet wird. Offensichtlich gibt es aber auch Angebote von Sämlingen, die sich ebenfalls an ihren jeweiligen Standorten recht gut entwickeln.

Als beste Pflanzzeit gilt der frühe Herbst (Ende September bis Anfang Oktober), doch können die Pflanzen auch bei milder Witterung selbst noch in den Monaten November und Dezember gepflanzt werden. An günstigen Standorten entwickeln sich diese P-Rockii-Hybriden sehr kräftig und können im Laufe der Zeit etwa 170 bis 180 cm hoch und ebenso breit werden. Über 25 Rockii-Hybriden bietet Bernd Dittrich im Rahmen seiner umfangreichen Pfingstrosensortimente an. Dazu kommen in den Jahren 2009 bzw. 2010 rund 15 weitere Neuheiten, die alle als duftende Besonderheiten in das Sortiment integriert werden. Die Versandzeit der Gärtnerei Syringa bezogen auf die Paeonien erstreckt sich von

Oktober bis Februar je nach Witterung, da die Pflanzen nur während frostfreier Zeit verschickt werden können. Von März bis September werden Pflanzen in 5 bis 7 l-Töpfen angeboten, die jedoch direkt in der Gärtnerei bezogen werden müssen. Das Besondere ist aber noch, dass Bernd Dittrich zusätzlich Saatgut der *Paeonia rockii* anbietet und zwar in einer Mischung aus den angebotenen Namenssorten.

Natürlich werden auch noch andere Besonderheiten aus dem Pfingstrosensortiment angeboten, zum Beispiel die Kaukasus-Päonie, *Paeonia mlokosewitschii* oder auch in verschiedenen Farben *Paeonia delavayi*. Auch die interessante Netzblatt-Pfingstrose, *P. tenuifolia*, wird mit ihren leuchtend roten, jedoch nicht duftenden, einfachen oder gefüllten Blüten und sehr schmalen Blättern im Sortiment von Bernd Dittrich geführt. Exklusiv für Pfingstrosenliebhaber werden als absolute Neuheiten die intersektionellen Päonien-Sorten 'Hillary' und 'Bartzella' angeboten. Es



Zu den Strauchpäonien zählt *Paeonia lutea* 'Nike' mit duftenden pfirsichrosa Blüten

handelt sich dabei um Kreuzungen zwischen Stauden- und Strauchpfingstrosen, die sehr schnell wachsen, absolut robust und winterhart sind.

Edgar Gugenhan